

1. Vorsitzender: Kofi Bernd Räder  
Vorbrückenstraße 26  
48480 Lünne  
[Vorstand@kreiselternrat-emsland.de](mailto:Vorstand@kreiselternrat-emsland.de)  
0170-7311777



Landkreis Emsland | Fachbereich Bildung | Postfach 1562 | 49705 Meppen

## **Pressemitteilung**

### **Bußgeldverfahren Verletzung der Schulpflicht in Zeiten von COVID-19 / Stadt Lingen!**

Datum: 25.05.2020

## **Öffentliche**

### **Bußgeldverfahren Verletzung der Schulpflicht in Zeiten von COVID-19 / Stadt Lingen (Ems)!**

Der Kreiselternrat des LK Emsland,  
vertritt die Elternschaft der schulpflichtigen Schüler und Schülerinnen des LK.

In Zeiten von COVID-19 gibt es jetzt in der Stadt Lingen Ems wohl ein Bußgeldverfahren (Schreiben vom 20.05.2020/ Zeichen: 32/1298-24/1 Br) gegen einen Schüler der 3 mal (aus technischen Gründen/Erste Stunde am 22.04.2020) an dem nun verpflichtenden (22.04.2020) Homeschooling nicht teilnehmen konnte.

Wenn wir Herrn Tonne richtig verstanden haben, sollen wir hier in den Zeiten von COVID-19 pragmatische einvernehmliche Lösungen suchen, und finden!

Zudem beschrieb der Minister auch ganz klar das Eltern keine Ersatzpädagogen sind, und Schule es selber leisten muss die Wege alle zu nutzen um hier pädagogische Konzepte und Möglichkeiten zu nutzen die Schüler/innen zu erreichen. Im Umkehrschluss bedeutet das dann auch, dass der klassische Brief ein Mittel der Wahl ist, um mit den Schülern in den Austausch zu kommen!

Eine Vorgehensweise dieser Art, halten wir vom Kreiselternrat für alles andere als Verhältnismäßig!

Wir bemühen hier mal ein Zitat eines anderen Pädagogen dazu zu entgegnen, welches uns zugetragen wurde:

*„Dazu fällt mir nichts mehr ein. Kann man jetzt auch gegen die Stadt Lingen ein Bußgeld verhängen, da sie einen Internetanschluss und einen Techniker nicht bereitgestellt haben und jede Stunde, die man versucht hat, das Problem zu lösen in Rechnung stellen?“*

Wir würden uns freuen, wenn hier sehr schnell, und sehr deutlich aus dem Ministerium/Landesschulbehörde vermittelnd im Sinne des Schülers vermittelt werden würde! Für die Zukunft würden wir uns freuen wenn ein Ordnungsamt, in den heutigen Zeiten, vor solch einem Bußgeldverfahren erst einmal vermittelnd auf direktem Wege das Gespräch suchen würde! (Stichwort Minister Tonne: pragmatische Lösungen)

Wir als Elternvertreter im Landkreis Emsland sind der festen Überzeugung, dass das direkte Wort in diesen Zeiten in jedem Fall das Mittel der Wahl sein sollte, auch wenn das sicher für viele kein leichtes Unterfangen ist.

Kofi Bernd Räder  
1. Vorsitzender des KER LK Emsland